

Nachrufe

Nachruf zum Tode von Dr. Siegfried Wiesner (1933–2016)

von Franz-Josef Radmacher

Mit großer Trauer haben wir Abschied genommen von Dr. Siegfried Wiesner, der am 9.4.2016 im Alter von 83 Jahren nach längerer Krankheit von uns gegangen ist. Über 30 Jahre, seit 1979, war er in unserem Verein aktiv, als Beiratsmitglied und als Leiter und Moderator des Forums Stadt- und Regionalgeschichte.

Siegfried Wiesner wurde in Berlin geboren, wo er aufwuchs und zur Schule ging. Nach der Übersiedlung von Ost- nach Westberlin studierte er dort Naturwissenschaften und wandte sich der Atomphysik zu. Hier in einer Studentenverbindung lernte er auch den heutigen 1. stellvertretenden Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose kennen. Die beiden verband bis zuletzt eine enge Freundschaft.

Nach seiner Promotion arbeitete Siegfried Wiesner für die Kraftwerkstechnik, auch eine Zeit in einem Ministerium in Düsseldorf. Die meiste Zeit seiner Berufstätigkeit war er beim TÜV in Essen tätig. Er heiratete seine Frau Renate und ließ sich in Lank-Latum an der Nierster Straße, Ecke Berliner Straße, nieder. Die beiden haben zwei Kinder.

Siegfried Wiesner war nicht allein naturwissenschaftlich und technisch interessiert, sondern auch an historischen Fragen. Als er sich dem Heimatkreis anschloss, hat er Themen wie die

Geschichte der Ziegeleien und der M-Bahn bearbeitet. Seit 2004 verantwortete er unser Forum, besorgte in eigener Initiative Referenten und schrieb für unsere Heimatblätter. Im Jahre 2010 zog er sich von dieser Funktion zurück. Auch den historischen Glockenguss von 1780, bearbeitet von Karl Schmalbach, hat er im Jahre 2002 noch einmal vorbereitet. Er selbst schlug in diesem Glockenspiel auf dem Marktplatz mit Addo Winkels in einem bestimmten Rhythmus die Glocken. Auch im damaligen Arbeitskreis Denkmalpflege war Siegfried Wiesner aktiv. Über 30 Jahre gehörte er unserem Beirat an.

Wir verlieren mit ihm einen kenntnisreichen und gebildeten Mitarbeiter. Viele Heimatfreunde werden Siegfried Wiesner vermissen. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.



Dr. Siegfried Wiesner; Foto: Archiv Heimatkreis